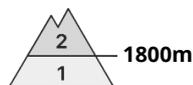
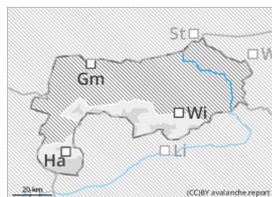


Schneefall und starker Wind lassen die Lawinengefahr etwas ansteigen!



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, 16. Dezember 2024



Triebschnee



In höheren Lagen teils ab der Waldgrenze mäßige Lawinengefahr!

Gefahrenbeurteilung

Vor allem in den höheren Lagen, teils ab der Waldgrenze sind durch den Neuschnee und starken Wind um West in steilen Mulden und Rinnen sowie in kammnahen Steilhängen vor allem im Ostsektor Gefahrenstellen vorhanden, die zu beachten sind. Schneebrettlawinen können im Steilgelände bei großer, hochalpin vermehrt auch bereits bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Im verfüllten sehr steilen Gelände sind auch mit der zunehmenden Schneemenge einzelne kleine spontane Lawinen dann möglich. Auf verglasten Steilhängen auf Gleitschnee achten.

Schneedecke

Etwas Schneefall in der Nacht zum und am Sonntag bringt rund 10-15 cm Neuschnee in den mittleren Höhenlagen, darüber etwas mehr. Dazu gibt es starken Wind um West, der zu frischen Verfrachtungen führt. Die Bindung des Neu- bzw. Triebschnees mit der gesetzten, teils oberflächlich weichen oder sonnseitig dünn verharschten Altschneedecke ist vorwiegend in den höheren Lagen ungenügend und störanfällig. Schattseitig und hochgelegen können Schichten mit kantigen Kristallen vorhanden sein. Allgemein ist die Schneedecke unregelmäßig verteilt, oberflächlich teils windbeeinflusst, gepresst und in den mittleren Lagen liegt eine rund 40 cm dicke Altschneedecke.

Wetter

Am Sonntag schneit es vor allem im Bergland. Die Schneefallgrenze liegt zwischen tiefen Lagen und etwa 500 m Höhe. Längere trockene Phasen gibt es am Nachmittag. Außerdem legt der Westwind spürbar zu und wird stark mit Böen um 50, 60 km/h. Die Temperatur in 1500 m Höhe liegt bei - 6 Grad, in 2000 m bei - 8 Grad.

Am Montag überwiegen weiterhin die Wolken und zeitweise regnet oder schneit es im Bergland noch ein bisschen. Es bleibt windig und wird eine Spur milder, die Temperaturen erreichen -4 Grad in 1500 m und -5 Grad in 2000 m. Die Schneefallgrenze steigt auf 1400 m bis 1800 m.

Tendenz

Die Lawinensituation ändert sich nicht wesentlich.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, 16. Dezember 2024



Triebschnee



Überwiegend geringe Lawinengefahr mit einzelnen Gefahrenstellen!

Gefahrenbeurteilung

Vor allem in den höheren Lagen, teils ab der Waldgrenze sind durch den Neuschnee und starken Wind um West in steilen Mulden und Rinnen sowie in kammnahen Steilhängen vor allem im Ostsektor einzelne Gefahrenstellen vorhanden, die zu beachten sind. Kleine Schneebrettlawinen können im Steilgelände bei großer, teils geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Im verfüllten sehr steilen Gelände sind auch mit der zunehmenden Schneemenge einzelne kleine spontane Lawinen dann möglich. Auf vergrasteten Steilhängen auf Gleitschnee achten.

Schneedecke

Etwas Schneefall in der Nacht zum und am Sonntag bringt rund 10-15 cm Neuschnee in den mittleren Höhenlagen, darüber etwas mehr. Dazu gibt es starken Wind um West, der zu frischen Verfrachtungen führt. Die Bindung des Neu- bzw. Triebschnees mit der gesetzten, teils oberflächlich weichen oder sonnseitig dünn verharschten Altschneedecke ist vorwiegend in den höheren Lagen ungenügend und störanfällig. Schattseitig und hochgelegen können Schichten mit kantigen Kristallen vorhanden sein. Allgemein ist die Schneedecke unregelmäßig verteilt, oberflächlich teils windbeeinflusst, gepresst und in den mittleren Lagen liegt eine rund 40 cm dicke Altschneedecke.

Wetter

Am Sonntag schneit es vor allem im Bergland. Die Schneefallgrenze liegt zwischen tiefen Lagen und etwa 500 m Höhe. Längere trockene Phasen gibt es am Nachmittag. Außerdem legt der Westwind spürbar zu und wird stark mit Böen um 50, 60 km/h. Die Temperatur in 1500 m Höhe liegt bei - 6 Grad, in 2000 m bei - 8 Grad.

Am Montag überwiegen weiterhin die Wolken und zeitweise regnet oder schneit es im Bergland noch ein bisschen. Es bleibt windig und wird eine Spur milder, die Temperaturen erreichen -4 Grad in 1500 m und -5 Grad in 2000 m. Die Schneefallgrenze steigt auf 1400 m bis 1800 m.

Tendenz

Lawinenbericht Oberösterreich

Sonntag, 15. Dezember 2024

Aktualisiert am 15.12.2024, 07:53:00

Gültig von 14.12.2024, 17:00:00 bis 15.12.2024, 17:00:00

Die Lawinensituation ändert sich nicht wesentlich.